

vorigen Jahre erfolgte Bewilligung von 2400 A zu Untersuchungen über die Veränderung der Wasserausscheidung durch Haut und Lunge bei Aufenthalt an hoch gelegenen Punkten zurückgezogen, da Herr Krehl von der Ausführung dieser Untersuchungen hat Abstand nehmen müssen. Die Akademie hat das ordentliche Mitglied ihrer physikalisch-mathematischen Klasse Herrn Möbius am 26. April, das auswärtige Mitglied der philosophisch-historischen Klasse Herrn Theodor von Sidel in Meran am 21. April und das korrespondierende Mitglied der physikalisch-mathematischen Klasse Herrn Franz von Beydig in Rothenburg o. T. am 13. April durch den Tod verloren.
(Reichs-Anzeiger.)

* **F. Bruchmann Aktiengesellschaft in München.** — Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft findet am 3. Juni 1908, vormittags 10 Uhr, im Geschäftshaus der Firma in München, Nymphenburgerstraße 86, statt. Die Tagesordnung umfaßt drei Punkte: Geschäftsbericht der Direktion und des Aufsichtsrats unter Vorlegung des Rechnungsabschlusses 1907. — Feststellung und Verteilung des Reingewinns sowie Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat. — Neuwahl für die sachungsgemäß ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrats.

* **Gehilfen-Kantatefeier 1908.** — Angespornt durch den schönen Verlauf der bisherigen Gehilfen-Kantatefeiern, hat auch diesmal ein vom Buchhandlungsgehilfenverein zu Leipzig, vom Kreis Leipzig des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfenverbandes und von der Deutschen Nationalen Buchhandlungsgehilfenschaft zu Leipzig gemeinschaftlich berufener, eigener Festausschuß die nötigen Vorbereitungen getroffen, um auch in diesem Jahre — wie hier im Börsenblatt Nr. 104 bereits erwähnt — am Sonntag Kantate abends 6 Uhr (Einlaß 5 Uhr) im Theaterfaale des Krystallpalastes eine des Tages würdige Feier zu veranstalten. Die regelmäßig wiederkehrende Abhaltung dieser nun traditionell gewordenen Gehilfen-Kantatefeier ist hauptsächlich mit aus dem Verlangen hervorgegangen, im Rahmen eines gemütlichen Herrenabends die Kollegen von nah und fern für einige Stunden zu vereinigen, um unter sich in ungezwungener Fröhlichkeit die schwere Arbeitszeit der vorangegangenen Ostermeharbeiten mit einem launigen Feste zu beschließen. Die für die diesjährige Gehilfen-Kantatefeier in Aussicht genommenen abwechslungsreichen Darbietungen und vielseitigen Überraschungen bieten die beste Gewähr für einen schönen Verlauf des Abends. Der Eintritt ist frei.

* **Novität, Verein jüngerer Buchhändler in Frankfurt a. M.** — Das diesjährige, 35. Stiftungsfest wurde am Sonntag, den 10. Mai, durch einen Ausflug an die Bergstraße (Auerbach, Auerbacher Schloß, Fürstenlager, Bensheim, Heppenheim) gefeiert. Das Mittagmahl wurde in Heppenheim bei Frand („Halber Mond“) eingenommen.

Heines „Almansor“ in tatarischer Sprache. — In einem Theaterverein zu Tiflis wurde dieser Tage Heinrich Heines Drama „Almansor“ unter dem Titel „Almansul“ in tatarischer Sprache aufgeführt; die Hauptrolle spielte der Tifliser Schauspieler Arablinski. „Almansor“ ist, wie die russischen Blätter hervorheben, das erste deutsche Drama, das auf einer tatarischen Bühne zur Aufführung gebracht wurde.

„Elbemühl“, Papierfabriks- und Verlags-Gesellschaft in Wien. — Die 35. ordentliche Generalversammlung der „Elbemühl“, Papierfabriks- und Verlags-Gesellschaft in Wien, wurde am 11. Mai abgehalten. Nach dem erstatteten Berichte erzeugten die gesellschaftlichen Fabriken im abgelaufenen Jahre 67 396 Meterzentner Papier (gegen 65 795 Meterzentner im Vorjahre), 2408 Meterzentner Strohstoff (gegen 2278) und 11 852 Meterzentner Holzstoff (gegen 11 730). Diese Steigerung — trotz Einstellung des Betriebes in Gutsmuttes und Mönchschorf für längere Zeit wegen Rekonstruktionsarbeiten und trotz ungünstiger Wasserstandsverhältnisse — ist hauptsächlich auf die im Laufe des Jahres durchgeführten maschinellen Verbesserungen zurückzuführen, deren Gesamtkosten sich auf 215 770 Kronen belaufen. In der Verlagsabteilung hat sich namentlich die Hoftheater-Druckerei und die lithographische Kunstanstalt in erfreulicher Weise entwickelt. Die Verwaltung war bestrebt, die Kommerzdruckerei zu vergrößern,

und die guten Erfolge dieser Abteilung berechtigen zu den schönsten Hoffnungen. Die Verwaltung beabsichtigt, an der Vergrößerung und Ausgestaltung der Druckerei mit allen Kräften weiterzuarbeiten. Von dem Reingewinne von 341 670 Kronen werden 60 000 Kronen auf dem Verlagskonto der alten Unternehmungen abgeschrieben, 11 Kronen per Aktie als Dividende vom 12. Mai an verteilt, dem Reservefonds 11 334 Kronen zugewiesen, 8000 Kronen dem Unterstützungsfonds für Angestellte und Arbeiter gewidmet und 2836 Kronen auf neue Rechnung vorgetragen.
(Wiener Zeitung.)

Gesellschaft für Theatergeschichte. — Diese Gesellschaft hielt am 3. Mai in Berlin ihre diesjährige Generalversammlung ab. Jahresbericht und Kassenausweis legten von der erfreulichen Weiterentwicklung der Gesellschaft Zeugnis ab. Als diesjährige Publikationen werden die Fortsetzung der mit großem Beifall aufgenommenen Porträtgalerie deutscher Schauspieler und eine Sammlung der Briefe der großen Schauspielerin Sophie Schröder an die Mitglieder zur Verteilung gelangen. Der bisherige Vorstand, dem u. a. die Generalintendanten von Hülfsen, Graf Hochberg, von Poffart, Burgtheaterdirektor Dr. Schlenker, Hofrat Barnay, die Universitätsprofessoren Geiger, Sigmann, von Weilen, die Chefredakteure J. Landau, Ph. Stein, Dr. Stümcke angehören, wurde durch Zuzuf wieder gewählt, desgleichen der Arbeitsausschuß. Bei dem an die Generalversammlung sich anschließenden Festmahl sah man zahlreiche bekannte Vertreter aus Theater- und Literaturkreisen. Während des Mahles gelangten zwei Privatdrucke literarischer Kuriositäten zur Verteilung.
(National-Zeitung.)

Personalmeldungen.

* **Unfall.** — Von einem eigenartigen Unfall wurde vor drei Wochen, wie wir erst heute erfahren, Herr Buchhändler Heinrich Mellinghoff, in Firma J. Char in Cleve, betroffen. Ein Herr betrat in Begleitung seines Hundes, einer Dogge, das Geschäft des Herrn Mellinghoff. Dieser beugte sich zu dem Hunde hin, um ihn zu streicheln. Mit einem Sprunge saß dieser ihm plötzlich an der Kehle, riß ihm die ganze Unterlippe ab und biß sich in dem Kiefer fest. Erst den vereinten Kräften des Besitzers des Hundes und eines Angestellten gelang es, den Geschäftsinhaber aus den Zähnen des Tieres zu befreien. Verschiedene Blätter haben über dieses Attentat der Dogge übertriebene Berichte gebracht. Nach Angabe des Überfallenen ist Tatsache, daß das böseartige Tier ihn ganz unversehens ansprang, ihm den Unterkiefer nahezu abriß und noch acht Wunden beibrachte, deren Heilung noch nicht vollständig erfolgt ist.

Gestorben:

am 10. Mai in Waldshut nach vierwöchigem schweren Krankenlager Herr Buchhändler Alfred Haug im Alter von erst achtunddreißig Jahren. Der Verbliebene aus Hatterbach, Oberamt Nagold, gebürtig, war seit 1902 in der Buchhandlung von H. Zimmermann in Waldshut angestellt und eine bei der großen Kundschaft bekannte und geachtete Persönlichkeit. Vorher war er in Ravensburg, Ulm, Stuttgart und in Schopfheim mehrere Jahre tätig gewesen. Wer ihn gekannt hat, wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Preiszettel für Bücher.

Ich suche für meine Schaufenster billige praktische Preiszettel in schöner gefälliger Ausführung mit Ausdruck des Betrages in verschiedenen Preislagen oder ohne jeden solchen Ausdruck, sodaß man die Preise selbst anbringen kann. Diese Zettel sollen auch zugleich einen Schmuck für die Auslage bilden. Kann einer der Herren Sortimentkollegen mir mit der Angabe von Bezugsquellen dienen?

Ludwigschafen a/Rh., 11. Mai 1908.

August Lauterborn.